

# Wissen > Was ist > Grundregulation

 [faq4h.bplaced.net/was-ist-grundregulation.php](http://faq4h.bplaced.net/was-ist-grundregulation.php)

[FAQ4H Fragen Antworten Quellen für Heilung](#)

**FAQ4H** = **F**ragen, **A**ntworten, **Q**uellen für<sup>(4)</sup> **H**eilung - Wissen-Sammlung: Gesundheit, Krankheit, Symptome, erkennen wirklicher URsachen, Diagnose, Therapie, Ernährung, Heilmittel, alternative biologische Heilung, Heilmethoden, Hilfe, Tips. Warum bin ich krank? Wie werde ich gesund: URsachen-Therapie > Selbstheilung > Genesung!



Die von Pischinger entdeckte Grundregulation beschreibt als Lehre die biologischen Zusammenhänge und Funktionen im Bindegewebe. Dieser Gewebebereich ist ein entscheidender Verknüpfungs- bzw. Übertragungsbereich zwischen allen Ver- und Entsorgungssystemen (hier enden/beginnen: Arteriolen, Venolen, Lympbahnen und vegetatives Nervensystem) und von hier muß jede einzelne Körperzelle und ihre **Mitochondrien** (Zellkraftwerke) versorgt werden.

Andere Namen für Bindegewebe sind: Matrix, Zellmatrix, Grundsubstanz und "Pischinger Raum". Das Bindegewebe ist damit Mittler und auch Filter für alle Austauschprozesse. Hierüber erlangt man auch Verständnis für alle davon abhängigen Störungen. Kurz: Ist ein Filter "verstopft oder verschlackt" bremst, behindert oder blockiert er Steuerungs- oder Versorgungsprozesse.

Der embryologische Oberbegriff für Bindegewebe ist das Mesenchym. Das bedeutet, aus dem Mesenchym können folgende Körpergewebe entstehen: Bindegewebe, Muskelgewebe, Fettgewebe, Knorpel, Sehnen, Knochen und Blut

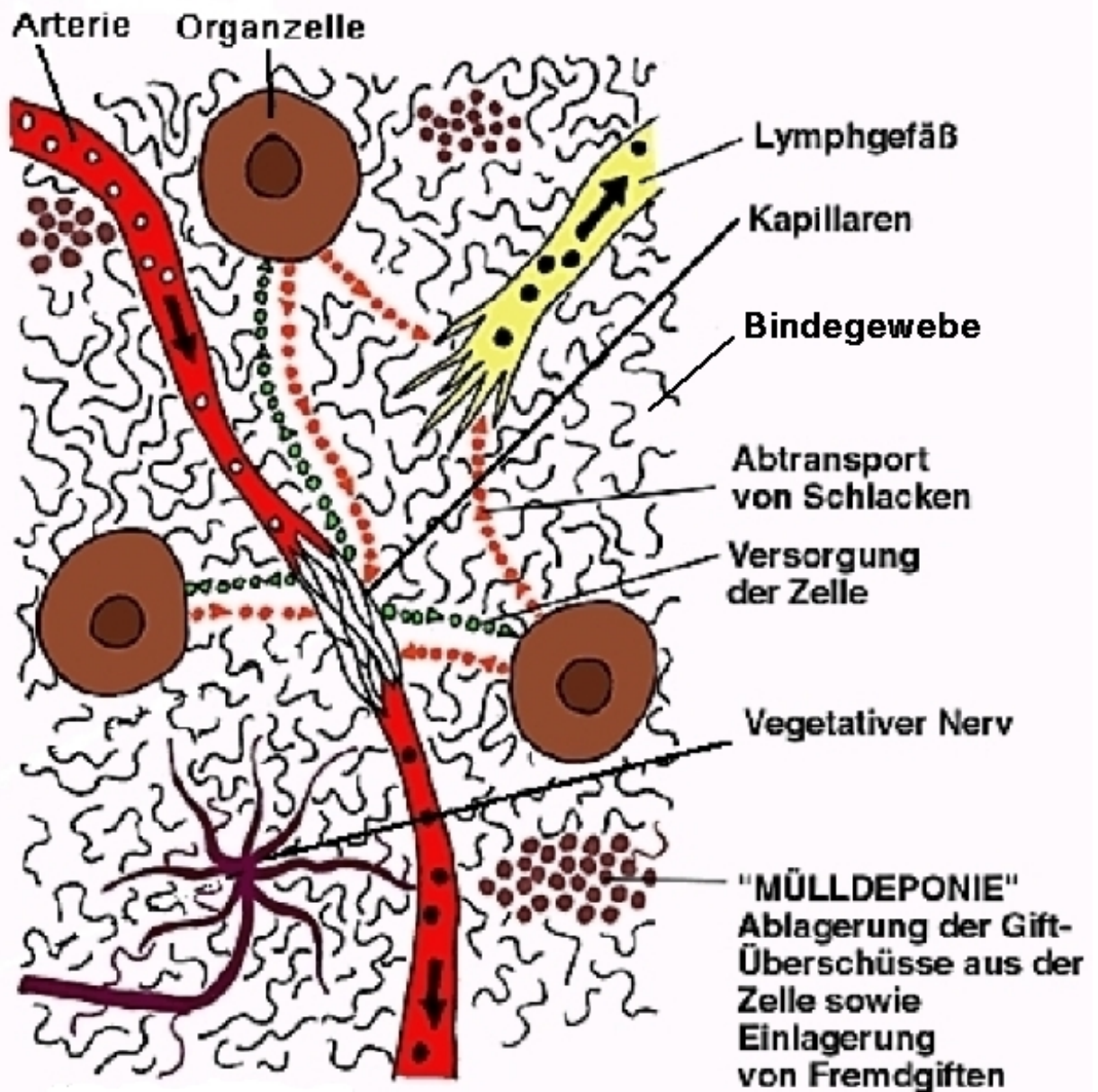
## Entdecker der Grundregulation

**Ein österreichischer Arzt, Prof.Dr. Alfred Pischinger (1899-1983), entdeckte Besonderheiten im Bindegewebe** (weiches Bindegewebe oder Mesenchym). Das Bindegewebe trägt alle Körperzellen (100 Billionen), wird aber auch durchzogen vom Blutkreislaufsystem, dem Lymphsystem und dem vegetativen Nervensystem, das hier die Koordination der komplexen Regulationsaufgaben ermöglicht.

**Pischinger veröffentlichte seine Erkenntnisse 1975 als "System der Grundregulation". Er erkannte damit das größte zusammenhängende Organ, das unseren gesamten Organismus aus weichem Bindegewebe durchzieht. Die gravierendste Erkenntnis dabei aber war, das in diesen Gewebeteilen die eigentlichen internen Regulationsabläufe für jedes Organ stattfinden!**

Diese Erkenntnis wird bis heute viel zu wenig (in der Schulmedizin) beachtet und hätte eigentlich den Nobelpreis verdient, denn hierüber lassen sich plötzlich alle Vorgänge zwischen Zellen und ihrem umgebenden Milieu des Bindegewebes besser verstehen, diagnostizieren und therapieren. Und es wird plötzlich auch klar, warum Ernährung und Vergiftung hier den Grundstein legen über Wohlergehen oder Leiden und Krankheiten!

**Abbildung 1:** Grundsystem im Normalzustand  
Skizze mit freundlicher



Genehmigung von [hpz.com](http://hpz.com)

**Alle Ver- und Entsorgungssysteme des Körpers beginnen/enden im Grundsystem.** Der Blutkreislauf endet bzw. beginnt nicht in Venen und Arterien, sondern in den Venolen und Arteriolen und in den feinsten Kapillaren der Venen und Arterien im Bindegewebe und versorgt und entsorgt von hieraus jede Körperzelle. In der nebenstehenden Abbildung ist dieses System schematisch dargestellt und man erkennt, daß wirklich alle körperinternen Versorgungs- und Regelstrukturen Zugriff auf den "Baustein" Bindegewebe besitzen. Der Clou an der Sache ist, daß das Nervensystem ebenfalls bis in diesen Bereich hineinragt und dadurch ein intelligenter körpereigener Regelkreis möglich wird, der Körperzellen und Bindegewebe vor Mangel, Überfluß und Belastungen schützen kann. Hier stellt der Organismus fest, ob er wohlversorgt ist oder auch nicht. In diesem Gewebeteil spielt sich auch ein großer Teil des Stoffwechsels ab, so daß das Zwischengewebe für das Funktionieren des menschlichen Körpers eine außerordentlich große Bedeutung besitzt.

**Das Grundsystem ist quasi der verlängerte Arm unseres Gehirns.** So können alle genetisch vorgegebenen Ziele und Grenzwerte in jeder unserer Zellen durch diese Grundregulation kontrolliert werden. Es ist damit quasi ein halbintelligentes Bausteinsystem, das die Grundfunktionen an jeder Stelle aller Organsysteme durch genetische Vorgaben und Signalverbindungen zum ZNS (ZentralNervenSystem) regeln und steuern kann.

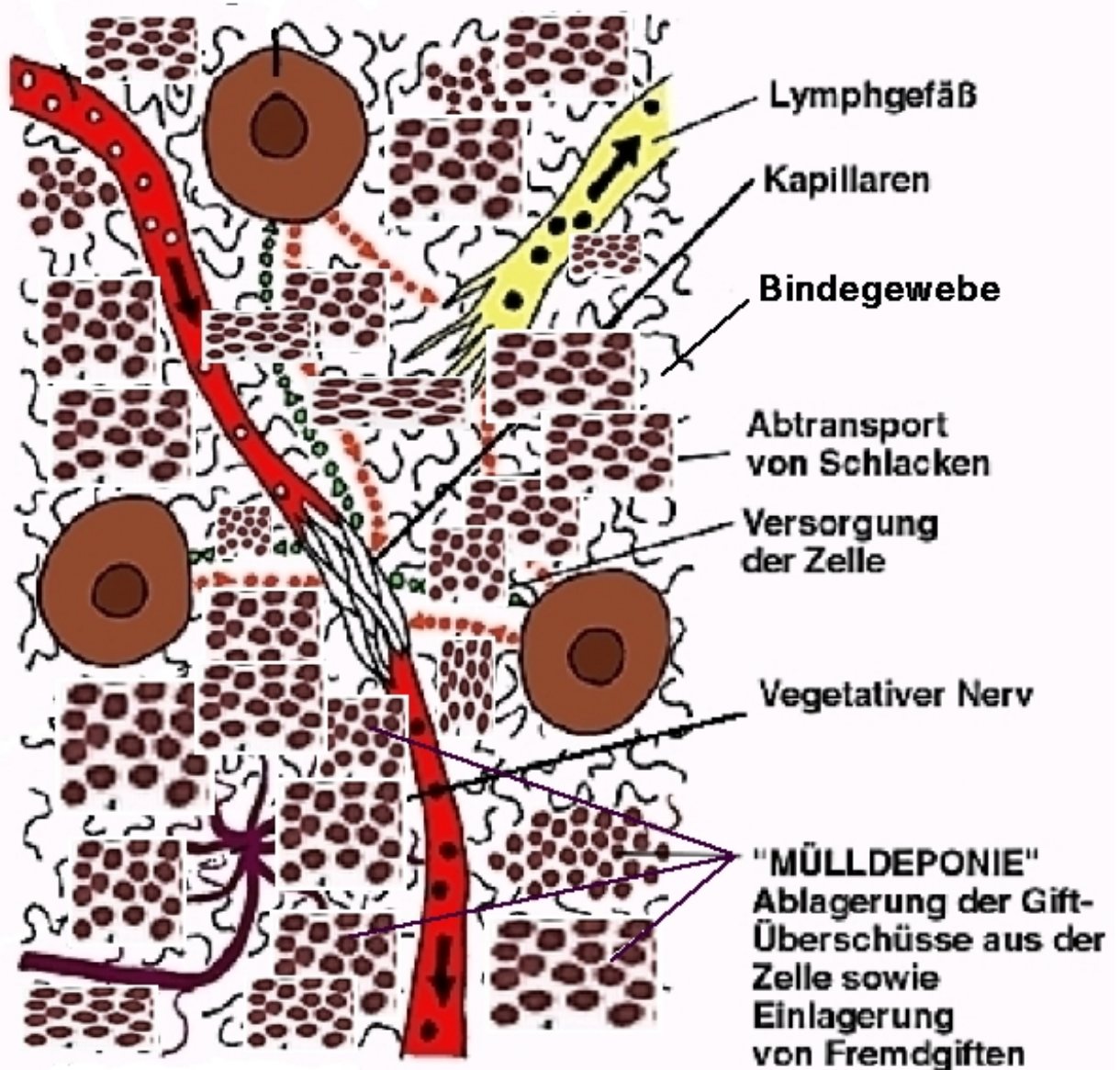
**Im Grundsystem wird entschieden, ob unsere Organsysteme normal funktionieren, belastet, überlastet oder gestört werden.** Daß heißt auch, daß hier viele dieser physischen Belastungen (Mangelversorgung, Überversorgung, Vergiftung...) ihre Schädigungsketten starten, die sich danach auch noch gegenseitig negativ

beeinflussen können. Beispiel: Ein 'verschlacktes' Grundsystem kann seine Filter- Versorgungs- und Entsorgungsaufgaben immer weniger gut erfüllen und das kann nur in Richtung chronische Erkrankung, Siechtum oder Degeneration führen. Auch Probleme durch **Bluthochdruck** haben selbst bei 'fachgerechter, lebenslanger' Medikation fast immer die Folge einer sich dauerhaft verstärkenden quantitativen und qualitativen Unterversorgung aller Organe!

Nach neuesten Erkenntnissen der Epigenetik, der Energie- und Quantenbiologie ist das Zellgewebe mit dem Grundsystem der Zellmatrix sogar bei der Speicherung und Regelung von organischen und mentalen Vorgängen stärker beteiligt als unser Gehirn. Auch neueste Erkenntnisse der Skalarwellentheorien ergänzen die Quantenwissenschaft und lassen erwarten, das es eine Art Zellfunk geben muß, der alles mit allem koordiniert, inclusiv genetischer Entwicklungsprozesse.

## Zusammenhänge/Belastungen/Krankheitsursachen

**Abbildung**  
2: Grundsystem als total



"verschlackte" Zellmatrix

Das Zwischengewebe hat also die Aufgabe ein Transport- und Übermittlungssystem zu sein! Wie in uns bekannten Transportnetzen (z.B. von Verkehrswegen) ist es für die Tüchtigkeit eines solchen Netzwerkteiles extrem wichtig, das keine Behinderungen (Verengungen, Staus) auftreten. Solche Behinderungen werden im Zwischengewebe möglich, das man auch als "Schwamm" ansehen kann, wenn diese Struktur durch falsche Lebens- oder Ernährungsgewohnheiten schleichend in eine Müllhalde umfunktioniert wurde.



Ursächlich hierfür können typischer Weise alle modernen, zivilisatorischen, industriell "veredelten" Nahrungsmittel (Kohlenhydrate, Zucker, Zusatzmittel,...) und Umweltbelastungen bis hin zu Toxinen sein, aber auch dem Leben eigentlich unbekannt Stoffe in Medikamenten (Xenobiotika) erreichen oft Zusatzbelastungen, die die "Wissenschaft" Nebenwirkungen nennt. Da diese Stoffe fast immer die natürliche Verdauungs- und Ausscheidungskräfte des Körpers überfordern, legt der Körper sie im Zwischengewebe als "Schlacken" ab, was letztlich ein Notdepo (Müllhalde) darstellt. Dadurch schwillt aber das Zwischengewebe immer mehr an und verengt bzw. behindert damit die "Verkehrsströme" von Blut und Lymphen immer mehr und mehr. Die Folgen sind i.d.R. Gewichtszunahmen durch "Schlacken"-Deponierung! Vergiftungen des Zwischengewebes können die Nervenfunktionen stören und damit sogar wichtige Regelungsfunktionen behindern oder blockieren.

Damit kann eine fortschreitende Reduktion lebenserhaltender Grundfunktionen im Zellstoffwechsel entstehen. Dies ist dann oft die eigentliche Quelle oder Basis vieler chronischer Erkrankungen. Diese Vorgänge sind zwar wissenschaftlich erkannt worden, werden aber im Gesundheitswesen (oder besser Krankheitswesen) fast nie in Therapiemaßnahmen einbezogen. Das bedeutet, daß die eigentlichen Quellen für beginnende und sich chronisch manifestierte Symptome oft unerkannt und unbehandelt bleiben und lediglich oberflächliche Symptomtherapie betrieben wird.

Wer also Heilung und Genesung anstrebt, muß sich selbst intensiv mit diesen Zusammenhängen beschäftigen. Dies ist um so wichtiger, da heute kaum noch ein Arzt sich um echte UR-Sachen, Lebensgewohnheiten, Ernährungs- und Verdauungsfragen und den Verlauf von Krankengeschichten bemüht, weil drgl. von Krankenkassen nicht bezahlt wird und echte Weiterbildung im "Gesundheits"-Wesen fast nicht vorkommt.

Ergebnis: Rund 66% aller Krankheitsursachen sind angeblich bis heute nicht bekannt, aber durch lebenslange Symptomtherapien werden wir immer länger am Leben erhalten, jedoch mit vielfältigen Folgerkrankungen durch wissenschaftlich bestätigte Nebenwirkungen (siehe Beipackzettel, sie lügen nie!). Ende 2012 bestätigten uns sogar die Medien, daß auch in Deutschland viel zu viele unnötige Operationen stattfinden.

**Sehr interessant sind auch die Erkenntnisse, daß Zellen (fast) unsterblich sind**, wenn sie eine artgerechte Versorgung erhalten. Der Nobelpreisträger für Medizin, Alexis Carrel erbrachte den schier unglaublichen Beweis, daß im Laborversuch das Zellgewebe eines Hühnerherz 27 Jahre überleben konnte. Es erhielt täglich neue Nährlösung und erst als dies ausblieb, hörte das Herz auf zu schlagen! [Quelle: DER SPIEGEL 13/1957](#)

**Was bringt den Doktor um sein Brot?**

**A. Die Gesundheit. B. Der Tod.**

**Darum hält der Arzt, auf daß er lebe,  
uns zwischen beiden in der Schwebe.**

(EUGEN ROTH, 1895-1976)

**INFOS:**

**Links**

- [Störung der Zellfunktionen – Ursache jeglicher degenerativen, entzündlichen Erkrankung \(Liste\)](#)  
(selbstheilung-online.de)  
Zitat:

***"Es ist notwendig, die Vorstellung, was eine Krankheit sei, völlig zu revidieren: Das, was wir „Krankheit“ nennen ist lediglich ein Symptom einer dahinter liegenden Verursachung. Diese Verursachung findet – besonders bei chronischen Krankheiten - auf der Zellebene statt.***

**Dauerhafte Störungen der Zellfunktionen erzeugen:**

- chronische Entzündungen

- Mangelzuständen an Aminosäuren, essentiellen Fettsäuren, Phospholipiden, Spurenelementen, Polyphenolen, Flavonoiden, Vitaminen, Mineralstoffen.
- Belastungen durch Schwermetalle und anderen Industriegiften.
- Störungen des Darmsystems.
- Elektrosensibilität..."

**[Damit lassen sich fast alle chronischen Krankheiten, starten, wenn die URsache nicht schnell abgestellt wird!]**

- **Die Grundregulation nach Pischinger** Schlüssel zum Verständnis der Ausleitungsverfahren, von HP Dr. Anita Kracke, eine gute Kurzbeschreibungen über die Grundregulation nach Pischinger

Zitat: *"Die alten Heiler z.B. Akkmaion (Alkméon, ca. 500 v.Chr.), Hippokrates und Galen vertraten die „Säftelehre“. Für sie gab es vier Säfte: Blut, Schleim, gelbe und schwarze Galle, wobei nach ihrem Verständnis die Säfte auch die Träger der Konstitution waren. Man sprach von Eukrasie und Dyskrasie je nachdem, ob die Mischung der Säfte gesund oder krank war. Diese Vorstellungen gerieten im Mittelalter allmählich in Vergessenheit. Seit 1767 (Bordeu) ist bekannt, daß das sog. Bindegewebe mehr ist als nur Stütz- und Filtersubstanz, sondern Regulations- und Ernährungsaufgaben hat und Vermittler ist zwischen Gefäß- und Nervenfunktion."*

- **Die Zelle und ihr Milieu verstehen** Das System der Grundregulation nach Pischinger, Zusammengefaßt von Klaus Keller

Zitat: *"Die Funktionen der Grundregulationen im Körper zu verstehen ist ein wichtiger Ansatz für eine kausal orientierte Diagnose und erfolgreiche Therapie. Das System der Grundregulation schlägt eine Brücke von der Schulmedizin zur biologischen Medizin. Der Organismus ist heute mit einer Fülle von Kunstsubstanzen überfrachtet, die in der Menschheitsgeschichte ohne Beispiel ist. Wir kommen schätzungsweise täglich mit rund 60 000 körperfremden Stoffen in Berührung. Da zum Abbau die aufspaltenden Enzyme fehlen und die Ausscheidungsorgane häufig überlastet sind, muß der Körper diese Stoffe vorerst zwischenlagern. Eine solche Zwischendeponie sind das Bindegewebe mit seinen festen und lockeren Strukturen und der dazugehörige Extrazellular -Raum."*

- **Das System der Grundregulation** Grundlagen einer ganzheitsbiologischen Medizin, von Hartmut Heine, Otto Bergsmann, Felix Perger, Alfred Pischinger

Zitat der Kurzbeschreibung: *"Mit diesem Fachbuch liegt ein Hauptwerk für die wissenschaftliche Begründung der biologischen Medizin vor. Es liefert eine praxisorientierte, leicht verständliche Einführung in eine komplexe Materie. Das System der Grundregulation bildet nach Pischinger die Wechselwirkungen im Zelle-Milieu-System ab. Es ist Gegenstand aller Entzündungs- und Abwehrvorgänge und zuständig für die Lebensgrundlagenfunktionen. Anhaltende Störung der Grundregulation behindern die genetisch programmierte Zellfunktion und haben daher Krankheitserscheinungen zur Folge. Das Grundregulationssystem ist Erklärungsmodell einer Vielzahl komplementärer Heilverfahren."*

- **Die Cellsymbiosistherapie nach Dr.med.Heinrich Kremer** von Walter Häge, PDF-Datei

Zitat: *"Die letzte Phase der Gentechnik läutet gleichzeitig ihr Ende ein (Stand 2003)... Ein umfassender Paradigmenwechsel in der medizinischen Forschung ist mit Zusammenbruch des gen-determinierten Lebenskonzeptes eingeläutet. Der forschende Pionier, der bereits erste, konkrete Lösungen präsentiert, heißt Dr. med. Heinrich Kremer, lebt in Bcelona und nennt sein wirkungsvolles Konzept im neuen medizinischen Paradigma "Cellsymbiosistherapie". (Paradigma = Weltanschauung/Vorurteil)*

- **Extrazelluläre Matrix und Bedeutung der Grundregulation** von Jürgen Giebel, PDF-Datei

Zitat: *"Das Bindegewebe dient zum Stoffaustausch zwischen Zellen und Gefäßen. Somit ist es die Transitstrecke für alle zu transportierenden Substanzen (Abb. 1). Auch Hormone, Wachstumsfaktoren und*

Schmerzmediatoren finden sich in diesem Bindegewebe. Außerdem enden hier freie Nervenendigungen von sensiblen und sympathischen Nervenfasern. Stoffwechselprodukte, die nicht mehr regulär abtransportiert werden können, reichern sich im Bindegewebe an. Daher wird eine maßgebliche Beteiligung des Bindegewebes an vielen Erkrankungen vermutet. So soll sich hier u.a. die sog. Übersäuerung (Verschlackung) manifestieren, die Ursache sein kann für Muskelverspannungen, Gastritis, Arthritis, Arthrose, Allergien, Bandscheibenbeschwerden, Bindegewebsschwäche, Durchblutungsstörungen, Ekzeme, Gallensteine, Gicht, Hexenschuß, Kopfschmerzen, Krebs, Nasennebenhöhlenentzündungen, Nieren- und Blasensteine, Osteoporose, Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, Weichteilrheumatismus u.v.a."

- [Das Bindegewebe, die Basis jeglicher Erkrankung](#) oder: Die Grundregulation nach Prof. Dr. Pischinger (selbstheilung-online.de)

Zitat: "**Prof. Dr. Pischinger hätte sicherlich den Nobelpreis für Medizin mehrfach verdient.** Wenn nicht er – wer denn? Aber seine Erkenntnisse waren dem Establishment und der Pharmaindustrie mehr als ein Dorn im Auge. Und für solche Wissenschaftler gab es noch nie einen Nobelpreis. Wer seine Erkenntnis in Heilung umsetzt, macht die abertausende Pharmaprodukte absolut überflüssig. Und das will natürlich die Industrie vermeiden – und mit ihr die Politik.

Die Schlußfolgerungen aus diesem Wissen sind dramatisch und stellen unser gesamtes Gesundheitssystem nicht nur infrage – sie führen es ad absurdum. (1)

**Wer das Pischingers Wissen konsequent in seinem Leben umsetzt, bleibt als Gesunder gesund,** wird als Kranker gesund, gleich welche Krankheit er laut ärztlichem Befund auch hat. verlangsamt seinen Alterungsprozeß. erhält seine Lebensqualität bis ins hohe Alter. bekommt nicht einmal mehr eine Grippe (es sei denn, er „nimmt“ sie sich)."

- [Gesundes Wasser - Das System der Grundregulation im Körper](#) von: Erich Meidert (ratgeber-leben.com)

Zitat: "Prof. Alfred Pischingers Lehre einer Grundregulation des Organismus über das Bindegewebe hatte revolutionäre Folgen. Pischinger zeigte mit seinen Studien und Theorien, daß der Körper viel komplizierter als das aufwendigste Uhrwerk ist. Der Körper besteht aus vielen biologischen Systemen, die alle miteinander vernetzt sind.

Zwischen diesen Systemen besteht ein ständiger Austausch von Stoffen, Energie und Informationen. Das Bindegewebe (Matrix) besteht aus den unterschiedlichen Zellen, der strukturierten Zwischenzellsubstanz, den Nervenenden, den offenen Lymphbahnen und der Endstrombahn des menschlichen Gefäßsystems.

Alle stofflichen Substanzen wie Sauerstoff und Glukose, wie auch alle hormonellen Informationen, Transmitterstoffe aus den Nervenenden, sowie elektrische Impulse erreichen die Zelle nur über das vorgelagerte, extrazelluläre Milieu, das Bindegewebe."

## Videos

- [Das Wunder der Zelle Dokumentation Teil 1 von 4 - Harun Yahya](#)

- [Unglaublich! Die Revolution in der Medizin Teil 1 von 3](#)

Zitat: " Veröffentlicht am 01.07.2014 - Prof. Dr. Dr. med. Enrico Edinger im Gespräch mit Michael Friedrich Vogt. Schulmedizinische Methoden arbeiten linear wie chemische Gleichungen. Der Körper arbeitet jedoch mit unendlich vielen, voneinander abhängigen, nicht im Einzelnen voraus berechenbaren Reaktionen. Aus diesem Grund bringen rein schulmedizinische Systeme zwar akut, jedoch selten bei chronischen Erkrankungen ausreichend Erfolg.

Prof. Dr. Dr. Edinger hat sich in seiner wissenschaftlichen und therapeutischen Arbeit, die einzigartig ist in Deutschland, der Aufgabe verschrieben, die in der Raumfahrt gewonnenen medizinischen Erkenntnisse für die praktische ärztliche Arbeit auf Erden nutzbar zu machen. So werden zum Beispiel zur gezielten Behandlung chronischer Krankheiten wissenschaftlich fundierte Verfahren der quantenphysikalischen Weltraummedizin eingesetzt. Die medizinischen Ergebnisse und Heilerfolge stellen eine Revolution in der medizinischen Diagnose, Therapie und einer Prophylaxe, die diesen Namen verdient, dar..."

Die Raumfahrt hat Erkenntnisse gebracht, wie Menschen in Extremsituationen mit Streßbelastungen fertig werden. Daraus haben sich Heilungswege ergeben die mit chemischem Medikamenten nicht möglich wären... Selbst Burnout kann so in 6-7 Wochen statt in 2 Jahren therpiert werden (http://www.inakarb.de)... (30:00)...

## Siehe auch

Wer sich mit Heilungsabsichten (nicht mit Symptomtherapie) beschäftigen möchte, kann auch folgende Informationsquellen nutzen:

>> **Nächste Seite:** [Was ist Krankheit.](#)

---

Beitrag wurde zuletzt am: 20.06.2016 14:31 aktualisiert.

Teilen: [Share](#)

